

Wird diese E-Mail nicht korrekt dargestellt? Die Online-Version finden Sie hier!

# FUNDStücke

Online Newsletter des  
Deutschen Fundraising Verbandes

## Editorial

Sehr geehrte Mitglieder,

häufig ist weniger nicht schlechter als mehr. Diese Abwandlung eines alten Spruches könnte auch auf den kommenden Vorstand zutreffen. Vorstand, Beirat sowie die Fachgruppen-, Regionalgruppen- und Fachausschuss-Leiterinnen und -leitern sind der Meinung, dass zur kommenden Vorstandswahl den Mitgliedern eine Verkleinerung des Vorstands von 8 auf 6 Mitglieder vorgeschlagen werden sollte. Hier im Newsletter erfahren Sie die Beweggründe dafür.

Die Mitgliederversammlung ist ein guter Grund, um am Deutschen Fundraising-Kongress 2017 in Kassel teilzunehmen. Zahlreiche weitere gute Gründe liefert ein Blick in das Kongress-Programm. Wir möchten Ihnen hier im Newsletter einige Programmpunkte aus dem Schwerpunktthema CSR vorstellen.

Eine etwas weitere Anreise als nur bis Kassel werden die Fundraiserinnen und Fundraiser haben, die am Hospitations-Austausch der Fachgruppe Gesundheitswesen teilnehmen werden. Für Sie geht es voraussichtlich an die Ostküste der USA. Mehr dazu, was im Rahmen des Austausches geplant ist, können Sie hier im Newsletter lesen.

Eine interessante Lektüre wünscht  
Ihr Arne Peper

## Inhalt

### Aus dem Vorstand

- [Verkleinerung des DFRV-Vorstands geplant](#)
- [Der Deutsche Fundraising-Kongress 2017 - CSR aus vielen Perspektiven](#)

### Aus dem Verband

- [Hospitations-Austausch der Fachgruppe Gesundheitswesen: Neue Runde geplant](#)
- [7. Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen"](#)
- [Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag](#)
- [Regionalgruppen](#)
- [Neue Mitglieder](#)

### Branche

- [Neues aus der Branche](#)
- [Wer macht was](#)
- [Stellenbörse](#)
- [Weiterbildung](#)

## Aus dem Vorstand

### *Verkleinerung des DFRV-Vorstands geplant*

Im aktuell achtköpfigen Vorstand endet in diesem Frühjahr die erste Amtszeit für insgesamt sieben der Vorstandsmitglieder. Lediglich Astrid von Soosten ist als Nachfolgerin von Johannes Bausch ein Jahr später ins Vorstandsteam gewählt worden. Der Vorstand strebt ab der kommenden Wahl eine Verkleinerung des Gesamtvorstands auf maximal 6 Mitglieder an, so dass Vorstand und Beirat den Mitgliedern auf der nächsten Mitgliederversammlung vorschlagen möchten, trotz der insgesamt sieben auslaufenden Amtszeiten nur fünf Vorstandsposten neu zu besetzen.

Die Satzung des Verbandes verlangt eine Mindestbesetzung mit 5 Mitgliedern, und ermöglicht die Besetzung von bis zu 8 Positionen. Dass diese Zahl in den vergangenen Jahren immer voll ausgeschöpft wurde, lag daran, dass bis Ende 2013 kein Geschäftsführer langfristig für den Verband tätig war und somit viele Verbandsaufgaben von ehrenamtlichen Vorständen übernommen werden mussten. Eine Recherche in den „Annalen“ des Verbandes ergab, dass die maximale Anzahl von 8 Mitgliedern bei der Satzungserstellung außerdem keine explizit rechtliche oder formale Gründe hatte, die einer jetzigen Verkleinerung entgegen stünden, sondern in erster Linie aus der damaligen Besetzung des Vorstands resultierte.

Inzwischen verfügt der Verband über eine stabile Geschäftsführung und eine gut funktionierende Geschäftsstelle, was auch durch die aktuelle Mitgliederbefragung bestätigt wurde. Vorstand und Beirat sind der Meinung, dass eine Verkleinerung des Vorstands auf 6 Positionen durch weniger Abstimmungsaufwand die Effizienz der Vorstandsarbeit steigert, erheblich Kosten spart und zugleich keine qualitativen Einbußen der Verbandsarbeit bedeutet. Insbesondere da geplant ist, in Zukunft zur fachlichen Unterstützung der Geschäftsstelle ehrenamtliche Mitglieder, die Interesse daran haben, mit themenbezogenen Spezialaufgaben zu betreuen, wie die Beobachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, Lobby-Arbeit, usw.

Mit dem DFRV-Beirat wurden diese Überlegungen bereits auf der letzten Sitzung Ende 2016 besprochen. Auch den Fach-,

Regionalgruppen- und Fachausschuss-LeiterInnen wurden diese Pläne am 4.2.2017 auf ihrer Jahressitzung vorgestellt und von diesen einhellig befürwortet. Nun möchte der Vorstand für das Verfahren auch noch das Votum der Mitgliederversammlung bekommen. Für die Mitgliederversammlung am 3. Mai in Kassel ist daher ein entsprechender Antrag geplant.

## *Der Deutsche Fundraising-Kongress 2017 - CSR aus vielen Perspektiven*

Der Deutsche Fundraising-Kongress findet in diesem Jahr vom 3. bis 5. Mai statt. Veranstaltungsort ist erstmals das beeindruckende Kongresspalais in Kassel. Die Premium-Fortbildungs- und Netzwerk-Veranstaltung für Fundraisierinnen und Fundraiser in Deutschland bietet wieder ein umfangreiches und vielfältiges Programm. Es enthält für Anfänger wie Profis Seminare und Workshops nicht nur zu allen Facetten des Fundraisings, sondern auch zu über das Spendensammeln hinaus weisende Themen an. Institutional Readiness, Organisationsentwicklung, Spenderpsychologie wie Karriereplanung werden genauso beleuchtet wie verschiedene fachliche Spezifika z.B. aus dem Gesundheitswesen, der Stiftungswelt, der Kirche oder aus Kunst und Kultur.

Auch in diesem Jahr gibt es natürlich wieder ein Schwerpunktthema. Der besondere Fokus wird 2017 auf das Thema Corporate Social Responsibility (CSR) gelegt. Am Mittwoch, dem Workshop-Tag wird Jürgen Moß in seinem Workshop aufzeigen, warum CSR mehr ist als nur Spendensammeln. Ebenfalls einen Workshop zum Thema CSR bietet Hugo Pettendrum an. Unter dem Titel "Unterstützung durch Unternehmen - Vom Bitten zum Bieten! CSR für NGOs" zeigt er auf, dass hier zwei sehr unterschiedliche Welten aufeinandertreffen und erläutert, was für eine ernsthafte und für beide Seiten zufriedenstellende Kooperation zu berücksichtigen ist.

In Seminarform starten am Donnerstag dann Helga Raible und Verena Rehm in das Thema unter dem Titel "Kunst verbindet - CSR im Zeichen der Inklusion." Im Anschluss übernimmt Dr. Julia Runte mit dem Seminar "Corporate? Social? Basics Recht und Steuern für CSR-Partner". Am letzten Kongresstag widmen sich unter anderem Katharina Nagel und Hans-Josef Hönig dem Thema. Sie bringen dabei den "Malteser Social Day" als Best-Practice-Beispiel für ein gelungenes CSR-Konzept mit.

Darüber hinaus bieten zahlreiche bewährte und neue Formate Raum für inhaltlichen und persönlichen Austausch, wie er in Deutschland derart konzentriert sonst nicht geboten wird. Nicht zuletzt die Gala am 2. Kongresstag mit der Preisverleihung des Deutschen Fundraising Preises versammelt wieder die Fundraising-Szene zu einem großen Fachtreffen mit anschließendem Tanz.

Das vollständige Programm sowie das Anmeldeformular sind auf der Kongress-Webseite [www.fundraising-kongress.de](http://www.fundraising-kongress.de) abrufbar.

[nach oben](#)

---

Anzeige



**zhaw** School of Management and Law

**JETZT ANMELDEN**

**Weiterbildungskurs  
Major Donor Fundraising**

**KURSDATEN**  
16./17. März und 30./31. März 2017

Details unter: [www.zhaw.ch/zkm/fundraising-major-donor](http://www.zhaw.ch/zkm/fundraising-major-donor)

**Vom Ressourcenbedarf zur nachhaltigen Strategie.  
Crossing Borders.**

[nach oben](#)

---

## **Aus dem Verband**

### *Hospitations-Austausch der Fachgruppe Gesundheitswesen: Neue Runde geplant*

Anfang 2015 fand der erste Austausch im Rahmen des Exchange-Programms statt, das Birgit Stumpf, Leiterin der Fachgruppe Gesundheitswesen, ins Leben gerufen hat. Nun ist eine weitere Runde geplant: Der Hospitations-Austausch wird eine Woche dauern und einen einmaligen Einblick in die Arbeitspraxis von US-Klinikfundraisern beinhalten. Vorgesehen sind verschiedene Treffen und Workshops mit Fundraisern aus mehreren Kliniken. Voraussichtlich wird der räumliche Schwerpunkt dabei dieses

Mal auf Kliniken der Ostküste liegen. Reisekosten und Hotel sind auf Selbstzahler-Basis. Organisatorin Birgit Stumpf freut sich über erfahrene Gesundheitsfundraiserinnen und -fundraiser, die gerne an dem Austausch teilnehmen möchten. Interessentinnen und Interessenten können sich bereits jetzt unter [info@fundraisingverband.de](mailto:info@fundraisingverband.de) in der Geschäftsstelle des DFRV melden. Weiterführende Informationen zum Austausch folgen in der kommenden Ausgabe des Newsletters.

## 7. Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen"

Am Freitag, den 24. März 2017, findet im Universitätsklinikum Frankfurt am Main der 7. Fachtag "Fundraising im Gesundheitswesen" statt. Experten aus allen Bereichen des Gesundheitswesens stellen ihre Strategien und Maßnahmen vor. Geplant sind unter anderem folgende Vorträge:

Veronika Steinrücke berichtet, wie eine Kapital-Kampagne der Einstieg ins Klinik-Fundraising sein kann. Ebenfalls mit dem Einstieg in das Fundraising beschäftigt sich Gabriele Müller in ihrem Vortrag "Von Null auf 1 Million und mehr... Fundraising von der "Pike" auf am Beispiel der Bärenherz-Stiftung". Was man bei der Etablierung einer Förderstiftung tun sollte und was besser nicht, präsentiert Pit Horst vom Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in seinen "Do's and Dont's". Monika Willich vom Malteser Hilfsdienst stellt ihre sieben Erfolgsfaktoren des Nachlassfundraising vor. Abgeschlossen wird der Fachtag von Organisatorin Birgit Stumpf mit einem Vortrag über ihre 2. Studie zum Fundraising in Krankenhäusern.

Das Programm inklusive Anmeldeformular kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <http://fundraisingverband.de/assets/verband/Veranstaltungen/Fachtage/Gesundheit/7.FachtagGesundheit2017.pdf>

## Der DFRV sagt: Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Mitgliedern, die im Februar einen runden Geburtstag feiern:

Alex Buchinger	2. Februar
Vera Falck	4. Februar
Jan Borcharding	6. Februar
Erhard Stahl	8. Februar
Judith Borgwart	9. Februar
Christoph Reiffert	10. Februar
Isabelle Roeb	11. Februar
Johannes Schrader	11. Februar
Christine Worch	18. Februar
Christine Matzen	21. Februar
Peter Allmann	23. Februar

Sie feiern Ihre Geburtstage ausschließlich in einem privaten Umfeld und möchten lieber keine Gratulationen aus dem Verband? Dann sagen Sie uns bitte unter [newsletter@fundraisingverband.de](mailto:newsletter@fundraisingverband.de) Bescheid. Wir streichen Sie dann aus unserer Geburtstagsliste.

[nach oben](#)

## Regionalgruppen

01.03.2017 in Münster - Treffen der Regionalgruppe Münster [mehr](#)

08.03.2017 in Mainz - Treffen der Regionalgruppe Rhein-Main [mehr](#)

[nach oben](#)

Anzeige

**Ihre Daten ...**  
... unser Know-how!

T 0221 6699520  
[www.ifunds-germany.de](http://www.ifunds-germany.de)

**ifunds**  
nonprofit CRM solutions

[nach oben](#)

## Neue Mitglieder

Der Deutsche Fundraising Verband begrüßt seine neuen persönlichen Mitglieder:

- Jutta Bergmoser, Havixbeck
- Petra Chioma Chukwudike, Leverkusen
- Stefan Diefenbach-Trommer, Marburg
- Dariush Ghobad, Wetzlar
- Stephanie Haack, Berlin
- Linda Hiller, Bad Boll
- Beate Kolosser, Berlin
- Silke Lauriac, Berlin
- Sabine Metzger, Hamburg
- Dr. Stefanie Neumann, Berlin
- Markus Senft, Berlin
- Susanne Tharun, Kreischa OT Theisewitz
- Nora Hertel, Berlin
- Sarah Zabel, Bielefeld
- Walter Zimdahl, Wolfsburg

sowie die Organisationen:

- CONCORDIA Sozialprojekte Stiftung Deutschland, Stuttgart
- Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE), Bonn
- Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, Köln
- Stiftung dare - Alle Kinder sind wichtig, Berlin

und der Dienstleister

- Grün Software AG, Aachen

Stand: 31.1.2017

[nach oben](#)

---

## Branchen-News

### *Spenderstudie 2016 von Altruja*

Der Jahresstart verlief bei Altruja alles andere als ruhig: Zum ersten Mal wurde dort eine Spendenbewertung durchgeführt und die Trends und Entwicklungen im Bereich des Online-Spendens analysiert und ausgewertet. Heraus gekommen ist: „Die Spenderstudie 2016“. Im Zuge dieser Studie hat das Altruja-Team nicht nur die demografischen Daten der Spenderinnen und Spender genauer unter die Lupe genommen, sondern unter anderem auch Einmal- und Dauerspender getrennt voneinander analysiert und herausgefunden, zu welcher Uhrzeit die meisten Spenden eingehen. Interessant finden die Altruja-Mitarbeiter auch, dass die Möglichkeit des Online-Spendens nicht nur von jüngeren SpenderInnen genutzt wird. 6,5 Prozent der eingehenden Online-Spenden werden von Personen getätigt, die 65 Jahre oder älter sind. Diese und weitere Erkenntnisse rund um das Online-Spendenverhalten im Jahr 2016 können Interessentinnen und Interessenten in der Altruja „Spenderstudie 2016“ nachlesen. Unter folgendem Link ist die Studie kostenlos herunterzuladen: <https://www.altruja.de/spenderstudie.html>

### *SKala-Initiative startet Ausschreibung - bis 3. März können sich gemeinnützige Organisationen für eine Förderung bewerben*

Vom 30. Januar bis 3. März 2017 können sich gemeinnützige Organisationen für eine Förderung durch die SKala-Initiative bewerben. Gesucht werden besonders wirkungsvolle gemeinnützige Projekte aus den Bereichen "Inklusion & Teilhabe", "Kompetenz- & Engagementförderung", "Brücke zwischen den Generationen" sowie "vergessene Krisen". SKala ist eine Initiative der Unternehmerin Susanne Klatten in Partnerschaft mit dem gemeinnützigen Analyse- und Beratungshaus PHINEO. Bis 2020 fördert SKala rund 100 herausragende gemeinnützige Projekte und Organisationen mit insgesamt bis zu 100 Millionen Euro. Etwa drei Viertel der Gesamtsumme werden über die Ausschreibung vergeben. Interessierte Organisationen müssen im Verlauf des mehrstufigen Prüfprozesses Maßnahmen zur Wirkungsanalyse nachweisen und, sofern es sich um bereits laufende Aktivitäten handelt, Wirkungsbelege ihrer Arbeit vorlegen. Zugleich müssen sie Einblicke in ihre Finanz- und Organisationsstrukturen gewähren. Zentrale Auswahlkriterien sind Wirkungsorientierung, Transparenz und eine schlüssige Projektkonzeption. Auf Basis der Ergebnisse der Prüfung entscheidet die Initiatorin, Susanne Klatten, abschließend über eine Förderung. Die gemeinnützigen Organisationen, die durch die SKala-Initiative gefördert werden, schließen eine professionelle Förderpartnerschaft. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren stehen auf [www.skala-initiative.de](http://www.skala-initiative.de) zur Verfügung.

### *Eine Einladung zum Networking: 12. Norddeutscher Fundraisingtag*

Am 22. und 23. Februar 2017 findet der 12. Norddeutsche Fundraisingtag in Hamburg statt. Die zweitägige Veranstaltung bietet wie gewohnt eine Fülle von Möglichkeiten, praxisbezogenes Fundraising-Wissen zu erhalten. Ob als Fundraising-Experte oder -Debütant – Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben am ersten Veranstaltungstag die Möglichkeit, in einem Praxis-Workshop ein Thema gantztägig zu bearbeiten. Der zweite Arbeitstag bietet Impulse und Ideen in Vorträgen sowie praxisrelevante und themenübergreifende Workshops. Zudem ist es den Veranstaltern des Norddeutschen Fundraisingtags wichtig, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer miteinander ins Gespräch kommen und Kontakte knüpfen, beispielsweise beim Get-Together in der Niederlassung Hamburg der Bethmann Bank AG am ersten Veranstaltungstag. Dabei können die Veranstaltungstage auch einzeln gebucht werden. Die Teilnahme am Workshop-Tag kostet 245 Euro, die Teilnahme am zweiten Veranstaltungstag 160 Euro. Das genaue Programm sowie das Anmeldeformular sind unter folgendem Link zu finden: [www.fundraising-nord.de](http://www.fundraising-nord.de)

[nach oben](#)

Anzeige

**IHR LEITSYSTEM ZUM FUNDRAISING ERFOLG.**  
SEXTANT ist die Software für NPO.

**SEXTANT**  
SUPPORTS YOU.

sextant-npo.net

[nach oben](#)

## Wer macht was?

### *Melanie Koch neu als Projektleiterin bei GRÜN alpha*

Seit dem 16. Januar ist Melanie Koch Projektleiterin bei der GRÜN alpha GmbH in Aachen und damit verantwortlich für die Kundenbetreuung sowie für Konzeption und Textarbeiten in der neu gegründeten Agentur für Fundraising und Kommunikation. „Ich freue mich sehr, dass Melanie Koch zu uns stößt“, sagt Friederike Hofmann, Geschäftsführerin von GRÜN alpha. „Wir kennen uns aus unserer früheren Zusammenarbeit und ich weiß, dass ich mit ihr eine besonders kompetente Kollegin gewonnen habe.“ Melanie Koch war zuvor als Projektleiterin bei der Aachener Bergmoser + Höller Agentur tätig.

### *Dr. Jörg Ernst neuer Programm-Leiter bei der Stiftung Aktive Bürgerschaft*

Seit dem 1. Januar hat Dr. Jörg Ernst die Aufgabe des Programm-Leiters für sozialgenial in der Stiftung Aktive Bürgerschaft übernommen. Die bisherige Leiterin, Frau Dr. Schröten, ist zum 31. Dezember auf eigenen Wunsch ausgeschieden und hat eine Stelle an der Fachhochschule Südwestfalen in Soest angenommen. Dr. Jörg Ernst hat zuvor lange Jahre in Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung und der Förderung des Bürgerengagements gearbeitet. Kooperationen wie das "Netzwerk Ruhrgebiet für bürgerschaftliches Engagement" und das Unternehmensnetzwerk "CSR Regio.Net -Ruhrgebiet" hat er mit aufgebaut und koordiniert. In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen und kommunalen Einrichtungen entwickelte er zudem Konzepte für schulische und außerschulische Jugendprojekte und setzte diese praktisch um.

### *Gerhard Wallmeyer wechselt in den Unruhestand*

Seit über 30 Jahren hat Gerhard Wallmeyer das Fundraising von Greenpeace geleitet. Bekannt wurde er durch seine zahlreichen Vorträge auf vielen Fundraisingtagungen. Alles begann als rein ehrenamtliche Bürgerinitiative im Jahre 1980. Heute hat Greenpeace in Deutschland über 200 Angestellte. Nun wechselte er mit Jahresbeginn 2017 unter dem Label „GWallmeyer NGO Compass“ in den ‚Unruhestand‘. „Ich bin ein Teammensch und freue mich auf eine Zusammenarbeit mit anderen NGOs und Agenturen, denn Fundraising hat mir immer Spaß gemacht“, so Wallmeyer über seine Zukunftspläne. Daneben will er im

Fundraisingverband aktiv sein und die dortigen Ehrenämter weiterführen. Weitere Informationen unter [www.gwallmeyer.de](http://www.gwallmeyer.de)

[nach oben](#)

---

## Stellenbörse

Eine/n Fundraiser/in (50%)

NÄCHSTENLIEBE WELTWEIT gGmbH (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 20.02.2017 [mehr](#)

Referent/in für Onlinemarketing

BOS Deutschland e.V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 26.02.2017 [mehr](#)

ASSISTENTIN / ASSISTENT / SACHBEARBEITERIN / SACHBEARBEITER FUNDRAISING

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (Stellenangebot) [mehr](#)

Mitarbeiter/in Drittmittelakquise

JenaKultur - Eigenbetrieb der Stadt Jena (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 16.02.2017 [mehr](#)

Geschäftsführer/in

Stiftung Universität Mannheim (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 14.03.2017 [mehr](#)

Referent/in Großspenden

Ärzte ohne Grenzen e.V. (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 19.02.2017 [mehr](#)

Mitarbeiter/in Online Fundraising

Quaker-Hilfe Stiftung (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 15.02.2017 [mehr](#)

ReferentIn Fundraising

Paritätischer in Bayern (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 15.02.2017 [mehr](#)

Monitoring & Evaluation

Welttierschutzstiftung (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 17.02.2017 [mehr](#)

Fundraising-Mitarbeiter/in (80-100%-Pensum)

Universität Basel (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 20.02.2017 [mehr](#)

(Senior) Manager (m/w) Corporate Partnerships & Foundations

Save the Children (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 19.02.2017 [mehr](#)

Leiter/in Gut Herbigshagen

Heinz Sielmann Stiftung (Stellenangebot) Bewerbungsfrist: 28.02.2017 [mehr](#)

[nach oben](#)

---

## Weiterbildung

13.02.2017 in Düsseldorf - Grundlagenseminar: Gemeinnützigkeitsrecht [mehr](#)

22.02.2017 in Hamburg - 12. Norddeutsche Fundraisingtag [mehr](#)

22.02.2017 in München - Fit für die Öffentlichkeit - Auftritt und Präsenz entscheiden über Erfolg! [mehr](#)

02.03.2017 in Online-Seminar - Webinar: Verlust der Gemeinnützigkeit [mehr](#)

03.03.2017 in Frankfurt - Tagesseminar Großspenden- und Nachlassfundraising [mehr](#)

06.03.2017 in Berlin - Zertifizierte Weiterbildung: „Qualifizierung zum EU-Fundraiser“ [mehr](#)

07.03.2017 in Frankfurt - Kompaktseminar Fundraising in der Praxis – Wie Sie Spender und Sponsoren gewinnen [mehr](#)

09.03.2017 in München - Fundraisingtag München [mehr](#)

16.03.2017 in 8401 Winterthur, Schweiz - WBK Major Donor Fundraising [mehr](#)

22.03.2017 in Hainburg - Kunden SeminarTag in Hainburg [mehr](#)

24.03.2017 in München - NPOs im digitalen Wandel - Stellen Sie aktiv die Weichen Ihrer Organisation und erreichen Sie neue Spenderzielgruppen [mehr](#)

28.03.2017 in Frankfurt - Geldauflagen-Marketing kompakt - Worauf es in der Praxis wirklich ankommt [mehr](#)

[nach oben](#)

---

### Abbestellen

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, können Sie das [hier](#) machen.



### Impressum

„FundStücke“ erscheint monatlich und ist der Online-Dienst für Mitglieder des Deutschen Fundraising Verbands (DFRV).

Anschrift:

Deutscher Fundraising Verband e. V., Brüderstraße 13, 10178 Berlin

Telefon: 030 308831-800, Fax: 030 308831-805

E-Mail: [info\(at\)fundraisingverband.de](mailto:info(at)fundraisingverband.de), [www.fundraisingverband.de](http://www.fundraisingverband.de)

Verantwortlich für diese Ausgabe: Arne Peper

Redaktion: Nicole Holtz

Copyright by Deutscher Fundraising Verband e.V., Berlin

Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Beachten Sie bitte auch, dass sich Links auf Dokumenten ändern können, auch kurzfristig. Dies liegt nicht in der Verantwortung des Deutschen Fundraising Verbands, sondern des Betreibers der verlinkten Seite. Ebenso erklärt der Deutsche Fundraising Verband ausdrücklich, dass verlinkte Sites nicht in seinem Verantwortungsbereich liegen und er deshalb auch nicht für deren Inhalte verantwortlich ist.

Die Rubriken "Branchennews" und "Wer macht was" beruhen weitestgehend auf Ihren Meldungen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit.

Diese und ältere Ausgaben der Newsletter des Deutschen Fundraising Verbands gibt es nach Passworteingabe auf der Internetseite [www.fundraisingverband.de](http://www.fundraisingverband.de) im Mitgliederbereich des Deutschen Fundraising Verbands in der Rubrik „Newsletter“.

© Deutscher Fundraising Verband 2016

„FundStücke“ erscheint mit freundlicher Unterstützung der Deutsche Post AG .

Dank an  
unseren Sponsor

